

Schulordnung der Realschule Bonlanden

Stand: Juli 2026

1

Gemeinsame Verantwortung



Unsere Schule ist ein Ort des Lernens, Arbeitens und Zusammenlebens. Ein freundlicher und respektvoller Umgang miteinander bildet die Grundlage unseres Schullebens.

Wir achten die Persönlichkeit jedes Einzelnen, übernehmen Verantwortung für unser Handeln und tragen gemeinsam dazu bei, dass sich alle sicher fühlen und ungestört lernen können.

Mit meinem Verhalten trage ich dazu bei, dass Lernen und Arbeiten in einer positiven Atmosphäre möglich bleiben.

Anweisungen von Lehrkräften und schulischem Personal setze ich verlässlich um.

2

Ankommen



Das Schulgebäude ist ab 7:00 Uhr geöffnet. Bis 7:35 Uhr halte ich mich im Aulabereich auf.

Nach dem ersten Klingeln begeben sich zu meinem Klassen- bzw. Fachraum, sodass der Unterricht um 7:40 Uhr pünktlich beginnen kann.

Ich komme pünktlich zum Unterricht und zeige damit Respekt gegenüber der Schulgemeinschaft.

3**Digitale Geräte - bewusst nutzen**

Unsere Schule ist ein Ort der Begegnung und des konzentrierten Lernens. Damit eine ruhige und förderliche Arbeitsatmosphäre möglich bleibt, gebe ich mein Handy zu Beginn des Unterrichts ausgeschaltet ab und bewahre es in den vorgesehenen Aufbewahrungssystemen auf. Während der Schulzeit nutze ich mein Handy nicht und trage es nicht am Körper (z. B. in der Hosentasche).

Ich bewahre weitere digitale Geräte wie Kopfhörer während der Schulzeit ausgeschaltet im Schulanfang auf. Smartwatches ohne Internetverbindung dürfen getragen werden.

Während des Schulvormittags stehen die Geräte nicht zur Verfügung. Nach der letzten Unterrichtsstunde am Vormittag bekomme ich mein Handy zurück. In der Mittagspause kann ich digitale Geräte außerhalb des Schulgeländes nutzen. Am Nachmittag gilt dieselbe Regelung wie am Vormittag.

Bild-, Video- und Tonaufnahmen fertige ich nur mit ausdrücklicher Erlaubnis einer Lehrkraft an. Die Persönlichkeitsrechte anderer respektiere ich jederzeit.

Die Schule empfiehlt grundsätzlich, Handys möglichst nicht mit in die Schule zu bringen.

4**Pausen und Aufenthaltsbereiche**

Die Pausen dienen der Erholung, der Bewegung und dem sozialen Austausch. Wir gestalten diese Zeit so, dass wir uns alle wohlfühlen und niemand gefährdet wird. Dazu gehört auch, dass ich mich im Schulhaus ruhig bewege und auf andere Rücksicht nehme.

In den großen Pausen halte ich mich auf dem Pausenhof auf. Ich begeben mich zügig dorthin und nutze die Pausenzeit bewusst im Freien. Dabei orientiere ich mich an den geltenden Aufenthaltsbereichen und beachte die ausgewiesenen Abgrenzungen auf dem Schulhof.

Bei ungünstiger Witterung steht die Aula als Aufenthaltsbereich zur Verfügung.

Auch bei Bewegung und Spielen achte ich auf Sicherheit und Rücksichtnahme. Bälle nutze ich ausschließlich auf dem Basketballplatz oder dem Volleyballfeld. Dafür verwende ich nur die vorgesehenen schuleigenen Bälle, die gegen Pfand ausgeliehen und am Ende der Pause wieder zurückgegeben werden.

Beim Pausenverkauf gehe ich fair und respektvoll mit anderen um, sodass alle ohne Drängeln an die Reihe kommen.

Nach dem ersten Klingeln gehe ich zügig in das Gebäude zurück, begeben mich rechtzeitig in die Klassen- und Fachräume und bereite mich auf den Unterricht vor.

Damit das Schulgebäude sauber und sicher bleibt, entferne ich grobe Verschmutzungen (z. B. an den Schuhen) bevor ich das Gebäude betrete.

Nach dem Sportunterricht nehme ich meine Sporttaschen mit in die Pause. Zu Beginn der großen Pause kann ich meine Taschen vor dem nächsten Unterrichtsraum ablegen.

Für Schülerinnen und Schüler im Ganztag gilt, dass sie sich während der Mittagspause auf dem Schulgelände aufhalten. Über Ausnahmen entscheidet die Schulleitung.

5**Kleidung und Auftreten**

Die Realschule bereitet auf die Berufs- und Arbeitswelt des 21. Jahrhunderts vor. Deshalb achte ich im Schulalltag auf passende und angemessene Kleidung sowie auf ein respektvolles Auftreten.

Im Unterricht und in den Klassenzimmern lege ich Jacken und Kopfbedeckungen ab. Dies unterstützt eine konzentrierte Arbeitsatmosphäre und zeigt Wertschätzung gegenüber dem gemeinsamen Lernen.

Ausgenommen hiervon sind Kopfbedeckungen aus religiösen oder gesundheitlichen Gründen.

An besonderen Aktionstagen, zum Beispiel durch die SMV, können andere Regelungen gelten.

6**Essen und Trinken**

Im Schulalltag verwende ich verschließbare Trinkflaschen. Offene Getränke (z. B. Dosen oder nicht verschließbare Tetrapacks) nutze ich im Schulgebäude nicht. Energy-Drinks, zuckerhaltige Getränke sowie koffeinhaltige Getränke gehören aus gesundheitlichen Gründen nicht zu unserem Schulalltag.

Während des Unterrichts esse ich nicht. Ausnahmen kann die Lehrkraft zulassen.

Der Wasserspender steht allen Schülerinnen und Schülern kostenlos zur Verfügung. Damit dieser hygienisch und problemlos genutzt werden kann, verwende ich geeignete Flaschen und achte auf einen sorgfältigen Umgang.

Das Auffüllen der Flaschen am Wasserspender ist in den Pausen sowie vor und nach dem Unterricht möglich.

Auf Kaugummikauen verzichte ich im Schulgebäude und auf dem Schulgelände.

7

Unterricht und Lernräume



Im Mittelpunkt unseres Schullebens steht der Unterricht.

Ich trage dazu bei, dass die Klassen- und Fachräume sauber und ordentlich bleiben und von allen als gute Lernorte genutzt werden können. Dazu gehört auch, dass ich Verantwortung für meinen Arbeitsplatz übernehme und gemeinsam mit anderen auf die Sauberkeit des Raumes achte.

Am Ende des Unterrichts stelle ich meinen Stuhl entsprechend dem Aufstuhlplan auf. Der Ordnungsdienst unterstützt dabei, die vereinbarten Aufgaben zu übernehmen und den Raum für den nächsten Unterricht vorzubereiten. Auch die Mülltrennung gehört zu meinem persönlichen Beitrag für ein verantwortungsbewusstes Miteinander.

Die Aula halten wir gemeinsam sauber. Verpackungen und andere Abfälle entsorge ich in den dafür vorgesehenen Mülleimern.

8

Schulgelände und Sicherheit



Auf dem Schulgelände verhalte ich mich umsichtig und rücksichtsvoll. Ich achte darauf, andere nicht zu gefährden, und gehe sorgfältig mit den Einrichtungen der Schule um.

Wenn ich einen Schaden verursacht oder fremdes Eigentum beschädigt habe, übernehme ich dafür Verantwortung. Gemeinsam achten wir darauf, entstandene Schäden fair zu regeln.

Während der Unterrichtszeit und in den Pausen bleibe ich auf dem Schulgelände. Über Ausnahmen entscheiden die Lehrkräfte oder die Schulleitung.

Für meine An- und Abfahrt zur Schule gilt: Fahrräder, motorisierte Zweiräder sowie E-Scooter stelle ich auf den vorgesehenen Stellplätzen ab. Durch sicheres und rücksichtsvolles Verhalten trage ich auf dem Schulweg zur eigenen Sicherheit und zur Sicherheit anderer bei. Bei schulischen Veranstaltungen mit dem Fahrrad trage ich einen Helm.

Bewegungsgeräte wie Inliner, Skateboards oder Kickboards nutze ich nur außerhalb des Schulgeländes.

Alles, was die Gesundheit oder Sicherheit gefährdet – insbesondere der Konsum von Alkohol, Nikotin (z. B. Zigaretten, E-Zigaretten oder Vapes) oder Drogen sowie das Mitbringen gefährlicher Gegenstände – ist in unserer Schule strengstens verboten.

Die Grundsätze dieser Schulordnung gelten auch bei schulischen Veranstaltungen außerhalb des Schulgeländes.

Beschluss und Entstehung

Die Schulordnung wurde im Schuljahr 2025/26 in einer Arbeitsgruppe aus Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern grundlegend überarbeitet. Sie wurde in zwei Sitzungen der Schulkonferenz sowie in der Gesamtlehrerkonferenz beraten und in diesen Gremien einstimmig beschlossen.

Filderstadt, Juli 2026